Otto-Friedrich-Universität Professur für Bevölkerungswissenschaft Prof. Dr. H. Engelhardt-Wölfler

Vorsitzende des Prüfungsausschusses Soziologie

Lichtenhaidestraße 11 96052 Bamberg

Tel. +49 (0)951 863-2645/2644 Fax +49 (0)951 863-5644/1183

E-Mail: henriette.engelhardt-woelfler@uni-bamberg.de Internet: http://www.uni-bamberg.de/sowi/bevoelkerung



## Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung im Studiengang Soziologie gemäß §18 und Anhang der Prüfungsordnung

Stand: 01.09.2011

#### Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen/Module im <u>Bachelorstudiengang Soziologie</u> wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer für Angaben zu Kursangaben, wie Angebotszyklus und Teilnahmevoraussetzungen etc., selbst verantwortlich sind. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen.

Weitere Kurse können im Einzelfall auf rechtzeitigen Antrag (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses) von Prüferinnen bzw. Prüfern und Studierenden aufgenommen werden.

**ECTS** = Leistungspunkte nach European Credit Transfer System: 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca.

30 Zeitstunden

SWS = Semesterwochenstunden

**LV-Art** = Lehrveranstaltungsart

V = Vorlesung

FP = Forschungspraktikum

 $\ddot{\mathbf{U}} = \ddot{\mathbf{U}}$ bung

S = Seminar

K = Kolloquium

Tut = Tutorium

SL = Sonstige Lehrveranstaltung

T = Turnus

WS = Veranstaltung wird in jedem Wintersemester angeboten

SS = Veranstaltung wird in jedem Sommersemester angeboten

S1 = Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten

WS2 = Veranstaltung wird in jedem zweiten Wintersemester angeboten

SS2 = Veranstaltung wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten

gez. Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler

# Übersicht: Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung

[mit STRG + Klicken gelangen Sie zu den verlinkten Modulgruppen]

	Modulgruppe	ECTS
A	Soziologische Grundlagen	25
В	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	45
С	Pflichtpraktikum	10
D	Studienschwerpunkt nach Wahl:  Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf  Bevölkerung, Migration und Integration  Empirische Sozialforschung  Europäische und globale Studien  Kommunikation und Internet  Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft	50
Е	Kontextstudium	35
F	Modulgruppe Bachelorarbeit	15
Summe		180

### A.] Modulgruppe Soziologische Grundlagen

#### **25 ECTS**

**Koordinator: Fachgruppe Soziologie** 

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer) LV-Art		ECTS / T
A.1] Soziologische Theorie		10 ECTS
Allgemeine Soziologie I (Aretz, Münch, Rieger)*	V	WS
Allgemeine Soziologie II (Aretz, Münch, Rieger)*	V	SS

<sup>\*</sup> Hier ist nur das Einbringen der Vorlesung möglich. Bei Seminaren mit dem Titel Allgemeine Soziologie handelt es sich um Vertiefungen, die nur in das Kontextstudium eingebracht werden können.

A.2] Sozialstrukturanalyse		10 ECTS
Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich I (Blossfeld/Kristen)	V	WS
Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich II (Blossfeld/Kristen)	V	SS
A.3] Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		5 ECTS
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Münch)	Tut	1 / S1
Angewandte Statistik am PC		4 / S1

## B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik

#### **45 ECTS**

Koordinator: Prof. Dr. Giesecke

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
B.1] Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissensch	10 ECTS	
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I (Giesecke)*	V	WS
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II (Giesecke)*	V	SS

<sup>\*</sup> Die Voraussetzung für die Anmeldung zu Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II ist die vorherige Teilnahme an der Klausur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I, auch wenn diese nicht bestanden worden ist.

B.2] Empirisches Forschungspraktikum		20 ECTS
Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Projektplenum (Giesecke)	FP und Ü	5 / WS
Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenanalyse am PC (Giesecke)	FP	5 / WS
Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Projektplenum (Giesecke)	FP und Ü	5 / SS
Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse am PC (Giesecke)	FP	5 / SS
B. 3] Einführung in ein Statistik-Programmpaket		5 ECTS
STATA (Giesecke)	Tut	5 / S1
SPSS für Windows (Angele)	S	5 /S1
B. 4] Statistik		10 ECTS
Methoden der Statistik I (Rässler)	V/Ü	5 / S1
Methoden der Statistik II (Rässler)	V/Ü	5 /S1

C.] Modulgruppe Pflichtpraktikum 10 ECTS		
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
Pflichtpraktikum		10

D.1] Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Blossfeld				
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer) LV-Art ECTS / T				
D.1.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul 20 ECTS				
Kurs A ist verpflichtend. Weiterhin ist aus dem Kursangebot B-E mindestens eine weitere Veranstaltungen zu wählen.				

A	Ereignisanalyse I (Blossfeld/Schneider)	V und Ü	10 / WS
В	Bildung im Lebenslauf (Blossfeld, Schneider, Stocké)	V oder S	5 / S1
С	Arbeit und Beruf im Lebenslauf (Blossfeld)	V oder S	5 / S1
D	Familie im Lebenslauf (Blossfeld, Schneider)	V oder S	5 / S1
Е	Einführung in international vergleichende Lebensverlaufsforschung (Blossfeld)	V oder S	5 / SS
F	Einführung in die Bevölkerungswissenschaft (Engelhardt-Wölfler)	V	5 / WS
G	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft (Engelhardt-Wölfler)	S	5 / S1
Н	Einführung in die Migrationssoziologie (Kristen)	V/S	5 / SS
Ι	Spezielle Aspekte der Migrationssoziologie (Kristen)	S	5 / S1
J	Spezielle Aspekte der Sozialstrukturanalyse	S	5 / S1
K	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/Ü	5 / SS
L	Einführung in die Bildungssoziologie (Stocké)	V/S	5 / SS
M	Spezielle Aspekte der Bildungssoziologie (Schneider, Stocké)	S/Ü	5 / SS
<b>D.1</b>	.2] Wahlpflichtmodul I		20 ECTS
	lprüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: S kswirtschaftslehre , Wirtschafts- und Organisationspsycho	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Α	Statistik		
	Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)	V/Ü	6 / SS
	Multivariate Verfahren (Rässler)	V/Ü	6 / SS
В	Volkswirtschaftslehre		
	Mikroökonomik I (Wenzel)	V	6 / WS
	Makroökonomik I (N.N.)	V	6 / WS
	Empirische Mikroökonomik	V/Ü	8 / SS
	Oder		
	Finanzpolitik in Europa (Wenzel)	V/Ü	6 / SS
	Oder		
	Einkommensverteilung & Einkommensumverteilung (N.N.)	V/Ü	6 / WS

	Oder		
	Einführung in die Finanzwissenschaft (Wenzel)	V/Ü	6 / WS
C	Organisations- und Sozialpsychologie		
	vorbehaltlich der Zulassung:		
	Angebot für maximal 8 Studierende pro Semester aus der Fakultät SoWi .Die Zulassung erfolgt nur zum 15. April und 15. Oktober jeden Jahres für das jeweils übernächste Semester nach Rücksprache mit Frau Elisabeth Zweyer. Bei mehr Interessenten wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.		
	Einführung in die Psychologie (verschiedene DozentInnen)	V	2 / Wid
	Organisationspsychologie I (Volmer)	V	3 / WS
	Organisationspsychologie II (Volmer)	V	3 / WS
	Oder	<b>'</b>	3 / SS
	Sozialpsychologie I (Volmer)	V	2 / 11/0
	Sozialpsychologie II (Volmer)	V	3 / WS
	Seminar zur Organisationspsychologie (verschiedene DozentInnen)	S	3 / SS 3 / SS
D	Pädagogik		10 ECTS
1	Allgemeine Pädagogik Modul "Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/ Bildungsinstitutionen" Oder Modul "Normen u. Ziele der Erziehung und Bildung/Pädagogische Anthropologie" Oder Modul "Geschichte der Erziehungswissenschaft und – wirklichkeit"; Jeweils: Einführungsvorlesung mit Begleitseminar Wahlpflichtseminar	V und S S S	10 ECTS  6 3 1
	Allgemeine Pädagogik Modul "Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/ Bildungsinstitutionen" Oder Modul "Normen u. Ziele der Erziehung und Bildung/Pädagogische Anthropologie" Oder Modul "Geschichte der Erziehungswissenschaft und – wirklichkeit"; Jeweils: Einführungsvorlesung mit Begleitseminar Wahlpflichtseminar	S	6 3

4	<b>Grundlagen sozialpädagogischen Denkens und Handelns</b> Einführung in die Sozialpädagogik Theoretische Grundlagen der Sozialpädagogik Soziale Probleme und abweichendes Verhalten	V V S	2/WS 5/S1 3/S1
Wa	Wahlpflichtmodul II		10 ECTS
Auswahl aus den Kursen des soziologischen Wahlpflichtmoduls und/oder Wahlpflichtmodul I des Schwerpunktes, die dort nicht belegt worden sind.			10 ECTS

D.2] Studienschwerpunkt Bevölkerung, Migration und Integration 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Engelhardt-Wölfler			
Ku	rse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
<b>D.2</b>	.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul		20 ECTS
Aus	s den Kursangebot A-F sind mindestens zwei Veranstaltung	gen zu wählen.	
A	Einführung in die Bevölkerungswissenschaft (Engelhardt-Wölfler)	V	5 / WS
В	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft (Engelhardt-Wölfler)	S	5 / S1
С	Einführung in die Migrationssoziologie (Kristen.)	V/S	5 / SS
D	Spezielle Aspekte der Migrationssoziologie (Kristen.)	S	5 / S1
Е	Spezielle Aspekte der Sozialstrukturanalyse	S	5 / S1
F	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/Ü	5 / SS
G	Ereignisanalyse I (Blossfeld/Schneider)	V und Ü	10 / WS
Н	Bildung im Lebenslauf (Blossfeld, Schneider, Stocké)	V oder S	5 / S1
I	Arbeit und Beruf im Lebenslauf (Blossfeld)	V oder S	5 / S1
J	Familie im Lebenslauf (Blossfeld, Schneider)	V oder S	5 / S1
K	Einführung in international vergleichende Lebensverlaufsforschung (Blossfeld)	V oder S	5 / SS
L	Einführung in die Bildungssoziologie (Stocké)	V/S	5 / SS

M	Spezielle Aspekte der Bildungssoziologie (Schneider, Stocké)	Ü	5 / SS		
Tei	D.2.2] Wahlpflichtmodul I  Z0 ECTS  Teilprüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Statistik, Sozialpolitik/ Volkswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Pädagogik				
В	Statistik Grundlagen der Ökonometrie (Rässler) Multivariate Verfahren (Rässler)  Volkswirtschaftslehre Mikroökonomik I (Wenzel) Makroökonomik I (N.N.) Empirische Mikroökonomik  Oder Finanzpolitik in Europa (Wenzel)  Oder Einkommensverteilung & Einkommensumverteilung (N.N.)  Oder Einführung in die Finanzwissenschaft (Wenzel)	V/Ü V/Ü  V V V/Ü  V/Ü  V/Ü  V/Ü	6/SS 6/SS 6/WS 6/WS 8/SS 6/SS 6/WS		
С	Wirtschafts- und Organisationspsychologie vorbehaltlich der Zulassung: Angebot für maximal 8 Studierende pro Semester aus der Fakultät SoWi .Die Zulassung erfolgt nur zum 15. April und 15. Oktober jeden Jahres für das jeweils übernächste Semester nach Rücksprache mit Prof. Liebel. Bei mehr Interessenten wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.  Einführung in die Psychologie (verschiedene Dozenten) Organisationspsychologie I (Liebel) Organisationspsychologie II (Liebel) Seminar zur Organisationspsychologie (Liebel / Lehrbeauftragter)	V V V S	3/WS 3/WS 3/SS 3/SS		
D	Pädagogik		10 ECTS		
1	Allgemeine Pädagogik Modul "Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/ Bildungsinstitutionen" Oder				

	Modul "Normen u. Ziele der Erziehung und Bildung/Pädagogische Anthropologie"  Oder  Modul "Geschichte der Erziehungswissenschaft und – wirklichkeit";  Jeweils: Einführungsvorlesung mit Begleitseminar Wahlpflichtseminar  Wahlpflichtseminar	V und S S S	6 3 1
2	Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik I Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik II Wahlpflichtseminar	V V S	5 2 3
3	Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung Grundbegriffe und Ansätze der EB/WB Einführung in das Studium der EB/WB Seminar (Teilnahme und Präsentation)	V S S	5 3 2
4	Grundlagen sozialpädagogischen Denkens und Handelns Einführung in die Sozialpädagogik Theoretische Grundlagen der Sozialpädagogik Soziale Probleme und abweichendes Verhalten	V V S	2/WS 5/S1 3/S1
<b>D.2</b>	.3] Wahlpflichtmodul II		10 ECTS
und	wahl aus den Kursen des soziologischen Wahlpflichtmoduls /oder Wahlpflichtmodul I des Schwerpunktes, die dort nicht egt worden sind.		10 ECTS

D.3] Studienschwerpunkt Empirische Sozialforschung 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Giesecke		
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
D.3.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul 20 ECTS		
Kategoriale Datenanalyse (Giesecke)	S	5 / WS
Analyseverfahren für Längsschnitt- und Paneldaten (Giesecke)	S	5 / SS
Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/Ü	5 / SS
Ereignisanalyse I (Blossfeld/Schneider)	V und Ü	10 / WS

	oden der Online-Forschung (Blossfeld)	$V/S$ und $\ddot{U}$	10 / SS
Erhel	oung von Lebensverlaufsdaten (Stocké)	S	5 / S1
D.3.2	2] Wahlpflichtmodul I		20 ECTS
_	orüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Sologie, Angewandte Informatik, Wirtschaftsinformatik	Statistik, Politis	sche
A S	Statistik		
(	Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)	V/Ü	6 / SS
1	Multivariate Verfahren (Rässler)	V/Ü	6 / SS
B 1	Politische Soziologie		
]	Einführung in die Politische Soziologie (Schoen)	V	4 / SS
]	Einführung in die Politische Soziologie (Schoen)	S	5 / S1
	Methoden der Politischen Soziologie (mit SPSS-Tutorium)	Ü	6 / S1
	(Schoen)	VS	8 / S1
	Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie* (Schoen)		
	Soziologie" und einem Seminar "Einführung in die Politisch	e Soziologie"	schen
1	Soziologie" und einem Seminar "Einführung in die Politisch Zugangsvoraussetzung. Angewandte Informatik	e Soziologie"	
C 1	Zugangsvoraussetzung.	e Soziologie"	6 / WS
C 1 1 1	Zugangsvoraussetzung.  Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die	e Soziologie"	
C 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften	e Soziologie"	
C A I I I I I I I I I I I I I I I I I I	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS
C 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	e Soziologie"	6 / WS
2 C 1 1 1 1 1 1	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS 6 / WS
C A I I I I I I I I I I I I I I I I I I	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften  Und  Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS
	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften  Und  Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik  Und	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS 6 / WS
	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften  Und  Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik  Und  Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java  Nach Besuch dieser Pflichtmodule kann aus folgenden	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS 6 / WS
	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften  Und  Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik  Und  Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java  Nach Besuch dieser Pflichtmodule kann aus folgenden Modulen gewählt werden:	e Soziologie"	6 / WS 3 / WS 6 / WS 3 / WS
	Angewandte Informatik  Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften  Und  Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften  Und  Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik  Und  Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java  Nach Besuch dieser Pflichtmodule kann aus folgenden Modulen gewählt werden:  Modul Kinf-DigBib-B: Digitale Bibliotheken	e Soziologie"	6 / WS  3 / WS  6 / WS  6

	Modul MI-MMT-B: Multimedia-Technik		6
	Modul MI-IR1-M: Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)		6
D	Wirtschaftsinformatik		
	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V	6 / WS
	<u>Und</u>		
	Anwendungspakete	Ü	3 / WS
	Nach Besuch dieser Pflichtmodule können aus folgenden Modulen zwei gewählt werden:		
	Entwicklung und Betrieb von Anwendungssystemen (Ferstl)	V	6 / SS
	Informations- und Wissensmanagement (Ferstl)	V	6 / SS
	E- Business (Ferstl)	V	6 / WS
	Electronic Finance (Weitzel)	Ü	6 / SS
	IT-Controlling (Weitzel)	V/Ü	6 / WS
	Datenmanagementsysteme (Sinz)	V/Ü	6 / SS
	Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V	6 / WS
<b>D.3</b>	.3] Wahlpflichtmodul II		10 ECTS
und	swahl aus den Kursen des soziologischen Wahlpflichtmoduls /oder Wahlpflichtmodul I des Schwerpunktes, die dort nicht egt worden sind.		10 ECTS

D.4] Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Rieger			
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T	
D.4.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul 20 ECTS			
Soziologische Globalisierungsforschung (Rieger)	V/S	5	
Soziologische Europaforschung (Rieger)	V/S	5	
Soziologie transnationaler Prozesse und internationaler Strukturen (Rieger)	V/S	5	

Kor	Komparative Makrosoziologie: Methoden (Aretz) V / S 5 / WS					
Kor Are	mparative Makrosoziologie: Ausgewählte Probleme (Münch / tz)	V/S	5 / S1			
Koı	Komparative Makrosoziologie: Theorie (Münch / Aretz) V / S 5/ SS					
<b>D.4</b>	D.4.2] Wahlpflichtmodul I 20 ECTS					
Teilprüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Europäisches Gemeinschaftsrecht, Internationale und europäische Politik, Verwaltungswissenschaft und Politikfeldanalyse, Internationales Management						
A	Europäisches Gemeinschaftsrecht					
	Öffentliches Recht mit Europabezug	V	8 / WS			
	Staats-, Verfassung- und Europarechts	PS	6 / WS			
В	Internationale und Europäische Politik					
	Einführung in die internationale und europäische Politik (Gehring)	V	5 / WS			
	Europäische Integration: Probleme und Politiken	V	5 / SS			
	Übung zur Einführung in die internationale und europäische Politik	S	4 / WS			
	Seminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik (Gehring)*	S	6 / SS			
	Vertiefungsseminar zu Themen der internationalen und europäische Politik (Gehring) **	S	8 / SS			
	* Voraussetzung sind Vorlesung "Einführung in die internationale und europäische Politik" und Übung "Einführung in internationale und europäische Politik"					
	** Voraussetzung sind Vorlesung "Einführung in die internationale und europäische Politik" und ein Seminar zur internationalen und europäische Politik					
C	Verwaltungswissenschaft und Politikfeldanalyse					
	Einführung in die öffentliche Verwaltung (N.N.)	V				
	und Behörden, Personal, Haushalt (N.N.)	S	9			
	Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Konzepte, Theorien, Methoden und	V	5			
	Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Empirische Ergebnisse	Ü	4			
			i contract of the contract of			

	Ausgewählte Probleme der öffentlichen Verwaltung (N.N.)	S	6
	Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse*	S	6
	* Voraussetzung sind Vorlesung "Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Konzepte, Theorien, Methoden" und eine Übung/ein Seminar zur "Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse: Empirische Ergebnisse"		
D	Internationales Management		
	Grundlagen des internationalen Management (Engelhard)	V/Ü	5 / SS
	Internationalisierungsprozesse und Vergleichendes Management (Engelhard)	S	5 / WS
<b>D.4</b>	.3] Wahlpflichtmodul II		10 ECTS
und	wahl aus den Kursen des soziologischen Wahlpflichtmoduls /oder Wahlpflichtmodul I des Schwerpunktes, die dort nicht egt worden sind.		10 ECTS

D.5] Studienschwerpunkt Kommunikation und Internet 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Blossfeld		
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
D.5.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul		20 ECTS
Methoden der Online-Forschung (Blossfeld)	V und S oder Ü	10 / SS
Und zwei der folgenden Teilgebiete:		
Soziale Ungleichheiten und Internet (Blossfeld)	V oder S	5 / SS
Soziologie des Internets (Blossfeld)	V oder S	5 / WS
Soziologie der Kommunikation (Münch / Aretz)	V oder S	5 / S1
Soziologie der medialen Kommunikation (Münch / Aretz)	V oder S	5 / S1
Ausgewählte Probleme der Kommunikation (Münch / Aretz)	S	5 / SS
D.5.2] Wahlpflichtmodul I		20 ECTS

#### Teilprüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Kommunikationswissenschaft, Politische Soziologie, Statistik, Angewandte Informatik, Wirtschaftsinformatik und Marketing

A	Kommunikationswissenschaft		
11	Variante 1:		
	Mediensystem der BRD	V	10 / S1
	Und	,	10 / 21
	Seminar zur Kommunikationswissenschaft*	S	
	Variante 2:		15 / S1
	Mediensystem der BRD	V	
	<u>Und</u>		
	Seminar zur Kommunikationswissenschaft*	S	
	<u>Und</u>		
	Übung zur Kommunikationswissenschaft **	Ü	
	* Das Seminar kann aus dem Angebot des KoWi-Moduls NF I gewählt werden.		
	** Die Übungen können aus dem Angebot der KoWi- Module NF I oder NF III gewählt werden. Es wird empfohlen, ein Praktikum bei einem Medienbetrieb oder einer PR-Stelle abzuleisten, insbesondere wenn praktische Übungen (NF III) belegt werden.		
	Es können insgesamt maximal 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Leistungen können nur innerhalb einer Modulgruppe erbracht werden. Im Wahlpflichtmodul II ist aus diesem Grund nur Variante 1 möglich.		
В	Politische Soziologie		
	Einführung in die Politische Soziologie (Schoen)	V	4 / SS
	Einführung in die Politische Soziologie (Schoen)	S	5 / S1
	Methoden der Politischen Soziologie (mit SPSS-Tutorium)	Ü	6 / S1
	(Schoen)  Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie* (Schoen)	VS	8 / S1
	* Für die Teilnahme am Vertiefungsseminar ist die Teilnahm "Einführung in die Politische Soziologie", der Übung "Meth Soziologie" und einem Seminar "Einführung in die Politische Zugangsvoraussetzung.	oden der Politisc	-
С	Statistik		
L	I	l	I .

	Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)	V/Ü	6 / SS
	Multivariate Verfahren (Rässler)	V/Ü	6 / SS
D	Angewandte Informatik		
	Modul Kinf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften		6 / WS
	<u>Und</u>		
	Modul Kinf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften		3 / WS
	<u>Und</u>		6/WS
	Modul PI-Eidl-B: Einführung in die Informatik		0 / WS
	<u>Und</u>		3 / WS
	Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java		3 / W.S
	Nach Besuch dieser Pflichtmodule kann aus folgenden Modulen gewählt werden:		
	Modul Kinf-DigBib-B: Digitale Bibliotheken		6
	Modul Kinf-GeoInf-B: Geoinformationssysteme		6
	Modul KogSys-IA-B: Intelligente Agenten		6
	Modul KogSys-HCI-M: Mensch-Computer-Interaktion		6
	Modul MI-MMT-B: Multimedia-Technik		6
	Modul MI-IR1-M: Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)		6
E	Wirtschaftsinformatik		
	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V	6 / WS
	<u>Und</u>		
	Anwendungspakete	Ü	3 / WS
	Nach Besuch dieser Pflichtmodule können aus folgenden Modulen zwei gewählt werden:		
	Entwicklung und Betrieb von Anwendungssystemen (Ferstl)	V	6 / SS
	Informations- und Wissensmanagement (Ferstl)	V	6 / SS
	E- Business (Ferstl)	V	6 / WS
		,	
	Electronic Finance (Weitzel)	V/Ü	6 / SS
	IT-Controlling (Weitzel)	V/Ü	6 / WS

	Datenmanagementsysteme (Sinz)	V	6 / SS
	Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V	6 / WS
F	Marketing		
	Marketing – Management (Ivens)	V/Ü	5 / SS
	Introduction to Marketing Intelligence (Praxmarer)	V/Ü	5 /WS
<b>D.</b> 5	5.3] Wahlpflichtmodul II		10 ECTS

D.6] Studienschwerpunkt Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation Arbeitswissenschaft 50 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Struck			
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T	
D.6.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul		20 ECTS	
Grundlagen und Methoden der Arbeitswissenschaft (Struck)	V	5 / WS	
und 3 der folgenden Teilgebiete			
Grundlagen der Ergonomie I (Struck)  oder  Grundlagen der Ergonomie II (Struck)	V S	5 / WS	
Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung I (Struck)  oder  Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung II (Struck)	S V	5 / SS	
Arbeitsmarktforschung (Blien)	V/S	5 / SS	
Beruf und Arbeitsmarkt (Struck)  oder  Berufswahl und berufliche Entwicklung (Struck)	V S	5 / SS	
D.6.2] Wahlpflichtmodul I Teilprüfungen aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Volkswirtschaftslehre, Organisation und Management	Statistik,	20 ECTS	

		1	T			
A	Statistik					
	Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)	V/Ü	6 / SS			
	Multivariate Verfahren (Rässler)	V/Ü	5 / SS			
В	Volkswirtschaftslehre					
	Mikroökonomik I (Wenzel)	V	6 / WS			
	Makroökonomik I (N.N.)	V	6 / WS			
	Empirische Mikroökonomik	V/Ü	8 / SS			
	Oder					
	Finanzpolitik in Europa (Wenzel)	V/Ü	6 / SS			
	Oder					
	Einkommensverteilung & Einkommensumverteilung (N.N.)	V/Ü	6 / WS			
	Oder					
	Einführung in die Finanzwissenschaft (Wenzel)	V/Ü	6 / WS			
C	Organisation und Management					
	Leadership (Andresen)	V / S	6 / SS			
	Grundlagen des Personalmanagements (Andresen)	V/Ü	6 / WS			
	Organisational Behaviour (Andresen)	S	6 / WS			
	Diversity Management (Andresen)	S	6 / WS			
<b>D.</b> 6	3.3] Wahlpflichtmodul II		10 ECTS			
Auswahl aus den Kursen des soziologischen Wahlpflichtmoduls und/oder Wahlpflichtmodul I des Schwerpunktes, die dort nicht belegt worden sind oder aus den folgenden Angeboten:						
A	Verwaltungswissenschaft					
	Einführung in die öffentliche Verwaltung (N.N.)	V	/ WS			
	<u>Und</u>		9			
	Behörden, Personal, Haushalt (N.N.)	S	/ SS			
	Ausgewählte Probleme der öffentlichen Verwaltung (N.N.)	S	6 / WS			
В	Arbeits- und Sozialrecht					
	Arbeitsrecht I (Birk)	V	3 / SS			
	Sozialrecht I (Birk)	V	3 / SS			

E] Modulgruppe Kontextstudium 35 ECTS		
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
E.1] Wahlpflichtmodul Soziologie		20 ECTS
Auswahl aus den Kursen der <i>soziologischen Wahlpflichtmodule</i> aller angebotenen Studienschwerpunkte <i>sowie</i> aller angebotenen BA-Veranstaltungen der Fachvertreter Soziologie zu soziologischen Grundlagen/Theorien und SPSS		20 ECTS
E.2] Wahlpflichtmodul		15 ECTS
Auswahl aus den Kursen der Wahlpflichtmodule I der angebotenen Schwerpunkte		15 ECTS

F] Modulgruppe Bachelorarbeit 15 ECTS				
Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T		
Bachelorarbeit		12		
Disputation zur Bachelorarbeit		3		
<u>oder</u>				
Bachelorarbeit		12		
Kolloquium zur Bachelorarbeit		3		